

INTERREG Projekt AB247 Salzachbrücke Anthering ./ Saaldorf-Surheim



Projektvorstellung: 25.11.2021

Bildquelle: werner consult, wien



1. Einleitung / Allgemeines
2. Technische Planung
3. Umweltaspekte



Projektdefinition:

Anlass und Zweck der Maßnahme bzw. Projektziele:

- Neubau Geh- und Radwegsteg
- Schaffung einer grenzüberschreitenden Verbindung
- bietet Potential den Großraum Salzburg grenzüberschreitend und umweltschonend zusammenwachsen zu lassen
- langfristige Kooperation/Zusammenarbeit der Beteiligten: Gemeinden/Stadt/Land/Landkreis
- Verbesserung und Aufwertung der Infrastruktur
- Als Basis zur Attraktivierung des Alltagsradverkehrs
- Integration der Brücke in das Mobilitätskonzept/Fahrradgesamtstrategie (Salzburg und BGL)
- Zugang und Verbindung zu der/den Lokalbahn(en)
- Aufbau und Intensivierung langfristiger und struktureller grenzübergreifender Kooperation zur stärkeren sozialen und ökonomischen Integration; kultureller Austausch
- Abbau von administrativen und legistischen Barrieren
- Touristischer und naturerlebnispädagogischer Aspekte
- Basis eines umweltschonenden Zugangs zum gepl. Naturpark Salzachauen
- Erfüllen der baulichen Maßnahmenvorschläge des Masterplanes Kernregion Salzburg; im Themenplan „Landschaft und Freiraum“ sind Fuß-/Radwege zur Überwindung der Grenze beabsichtigt

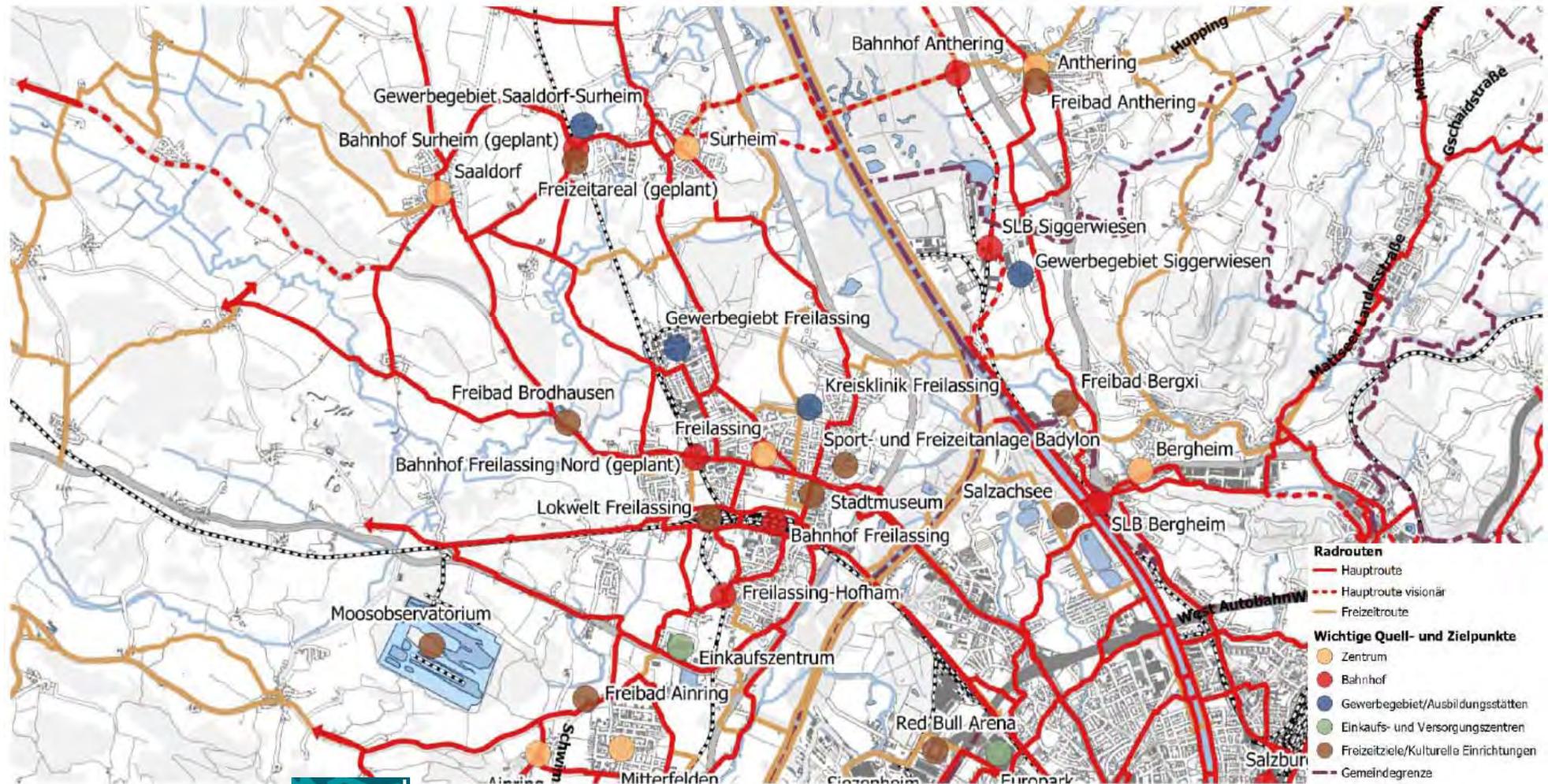


INTERREG Projekt AB247 Salzachbrücke Anthering ./ Saaldorf-Surheim

Zielnetz Gesamt: Alltags- und Freizeitradverkehr

Kartenausschnitt

Quelle: Büro Consens, Ergebnisbericht 19.10.2021



INTERREG Projekt AB247 Salzachbrücke Anthering ./ Saaldorf-Surheim

Maßnahmen Salzachbrücke

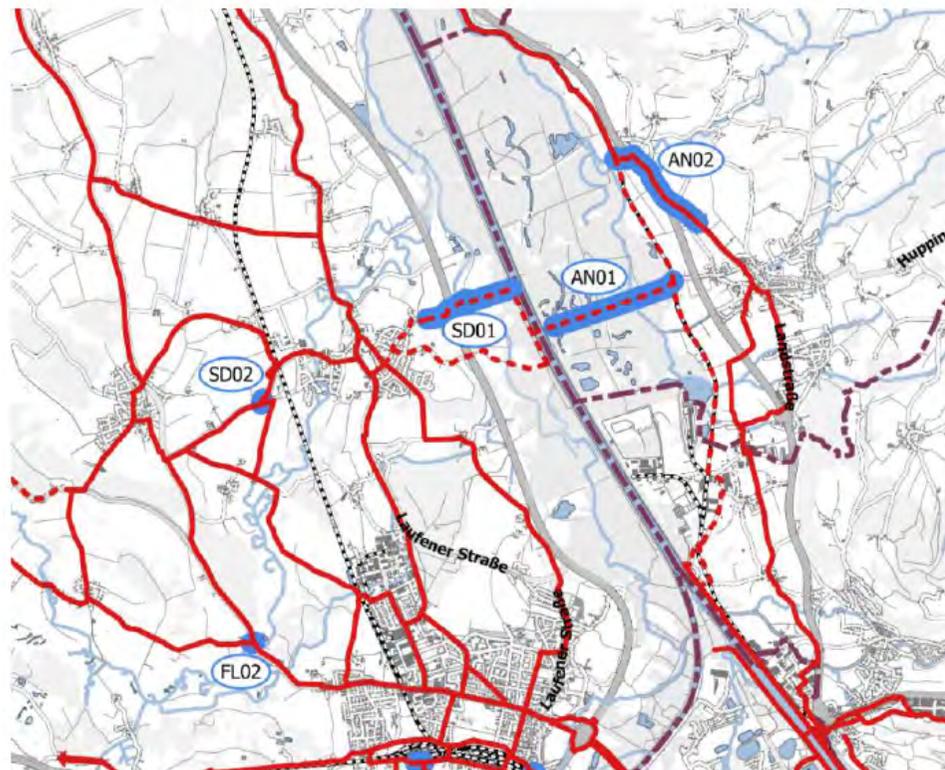
Quelle: Büro Consens, Ergebnisbericht 19.10.2021

SD01: Sanierung Oberflächenbelag

SD02: sichere Querungsmöglichkeit herstellen

AN01: barrierefreie Verbindung herstellen

AN02: Lückenschluss L253



Viehgass-Durchschlag (Anthering) – Maßnahme AN01



Am Bahnhof (Saaldorf-Surheim) – Maßnahme SD02

INTERREG Projekt AB247 Salzachbrücke Anthering ./ Saaldorf-Surheim

Quell- und Zielrelationen: Surheim – Bahnhof Anthering

Vergleich Reisezeit Standort Salzachbrücke

Quelle: Büro Consens, Ergebnisbericht 19.10.2021

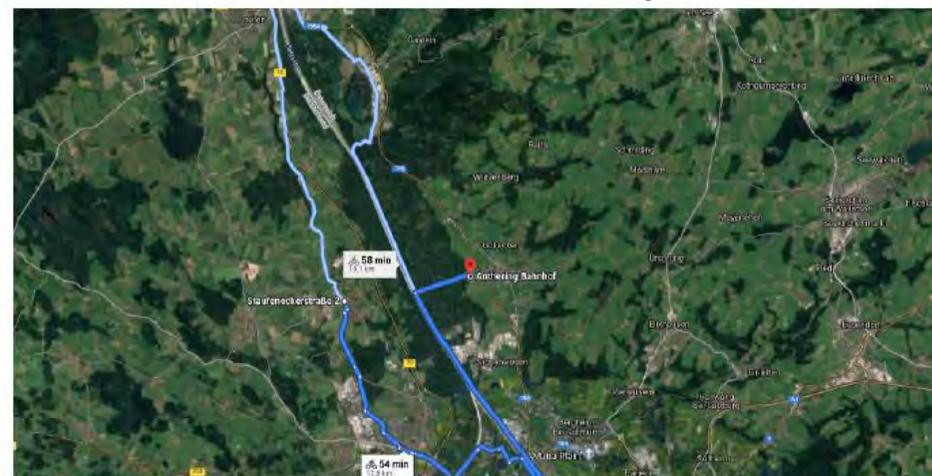
Bestand

- Routenführung derzeit nur über Oberndorf/Laufen oder Freilassing möglich
- Distanz bis zu ca. 19,0 km
- Fahrzeit ca. 1 Stunde
- Fahrzeit Pkw ca. 22 Minuten

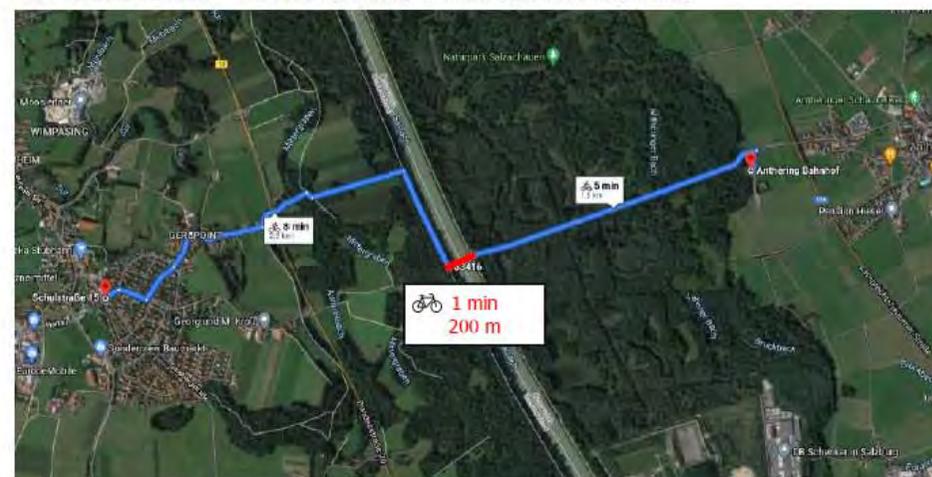
Mit neuer Salzachbrücke

- Distanz ca. 4,0 km
- Fahrzeit ca. 14 Minuten

→ Reisezeitgewinn: 46 Minuten (76%)



Verbindung Surheim – Bahnhof Anthering Bestand (Quelle: google.com)



Verbindung Surheim – Bahnhof Anthering Vision (Quelle: google.com)

INTERREG Projekt AB247 Salzachbrücke Anthering ./ Saaldorf-Surheim

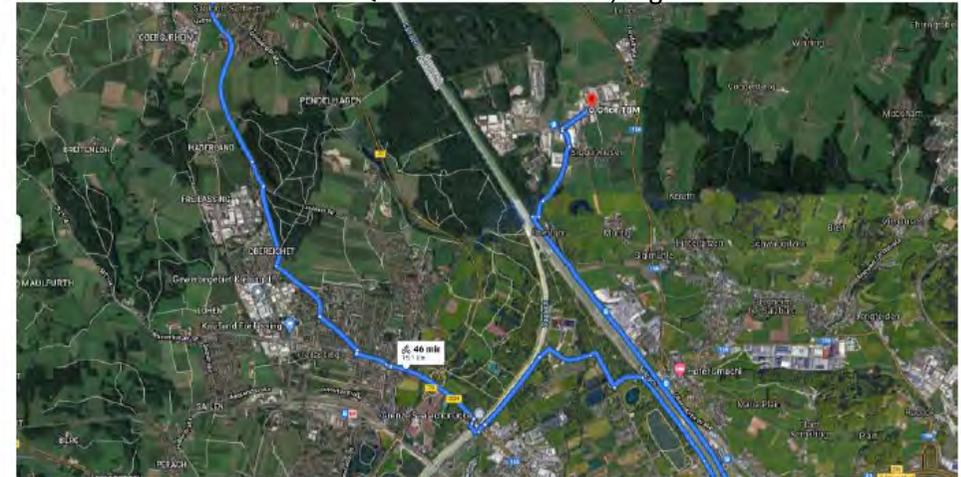
Quell- und Zielrelationen: Surheim – Gewerbegebiet Siggerwiesen

Vergleich Reisezeit Standort Salzachbrücke

Quelle: Büro Consens, Ergebnisbericht 19.10.2021

Bestand

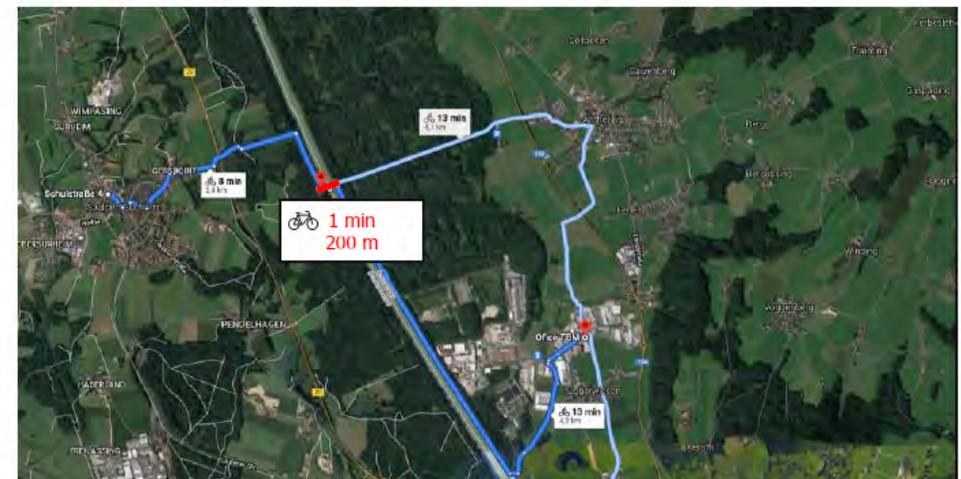
- Distanz ca. 15,1 km
- Fahrzeit ca. 46 Minuten
- Fahrzeit Pkw ca. 19 Minuten



Verbindung Surheim – Gewerbegebiet Siggerwiesen Bestand (Quelle: google.com)

Mit neuer Salzachbrücke

- Distanz ca. 6,7 km
- Fahrzeit ca. 22 Minuten



Verbindung Surheim – Gewerbegebiet Siggerwiesen Vision (Quelle: google.com)

→ Reisezeitgewinn: 24 Minuten (52%)

INTERREG Projekt AB247 Salzachbrücke Anthering ./ Saaldorf-Surheim

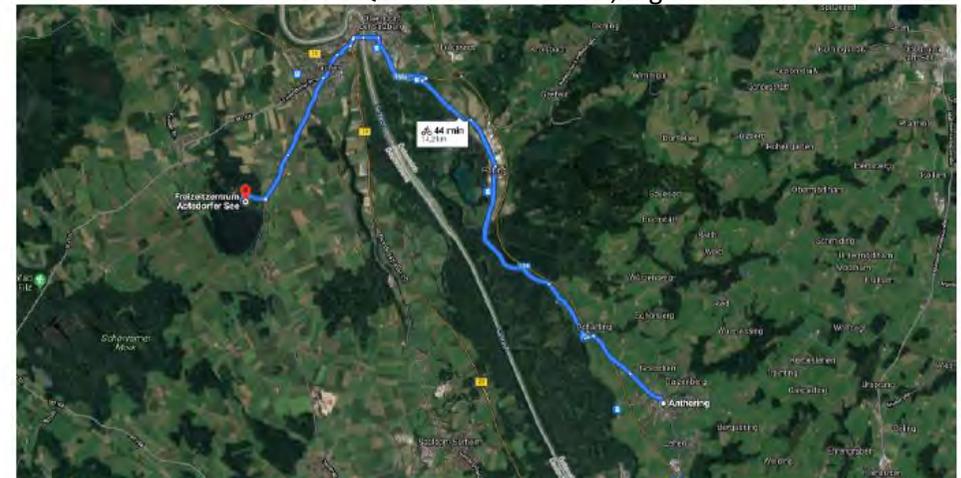
Quell- und Zielrelationen: Anthering – Abtsdorfer See

Vergleich Reisezeit Standort Salzachbrücke

Quelle: Büro Consens, Ergebnisbericht 19.10.2021

Bestand

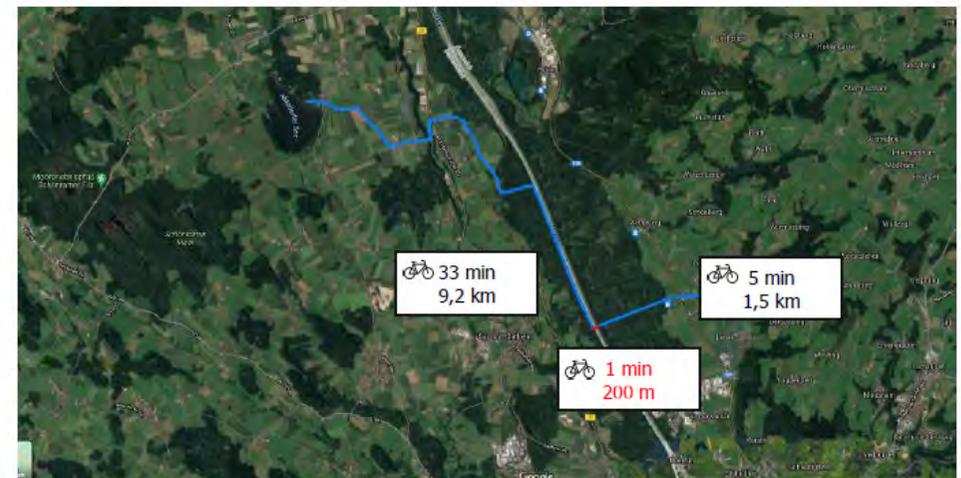
- Distanz ca. 14,2 km
- Fahrzeit ca. 44 Minuten



Verbindung Anthering – Abtsdorfer See Bestand (Quelle: google.com)

Mit neuer Salzachbrücke

- Distanz ca. 10,9 km
- Fahrzeit ca. 39 Minuten



Verbindung Anthering – Abtsdorfer See Vision (Quelle: google.com)

→ Reisezeitgewinn: 5 Minuten (12%)

INTERREG Projekt AB247 Salzachbrücke Anthering ./ Saaldorf-Surheim

Vorgeschichte zum Projekt:

(Chronologie der Planung)

- 2016/2017 Projektidee durch die Gemeinden Anthering und Saaldorf-Surheim
- 03.07.2017 Erster Behördentermin
- 20.09.2018 Projektvorstellung Machbarkeitsstudie in gemeinsamer Sitzung der Gemeindegremien Anthering und Saaldorf-Surheim
- 20.09.2018 Gemeinderatsbeschluss für das Projekt durch den Gemeinderat Saaldorf-Surheim
- 10.10.2018 Gemeinderatsbeschluss für das Projekt durch den Gemeinderat Anthering
- 26.07.2019 Projektantrag „AB 247“ für Detailanalyse u. Genehmigungsplanung (Interreg)
- April 2020 Baugrunduntersuchung (Teil 1) durch IB Gebauer, Traunstein
- Okt. 2020 Vergabe Landschaftsplanung Salzburg (Lph. 1-4) an Revital, Salzburg
- Nov. 2020 Vergabe Objektplanung + Tragwerksplanung (Lph. 1-4) an Werner Consult, Wien
- Dez. 2020 Vergabe Landschaftsplanung Bayern (Lph. 1-4) an Revital, Salzburg
- Sep. 2021 Vergabe Hydraulikbemessungen an Werner Consult, Wien
- 25.11.2021 Präsentation Planungs-Ergebnisse



Ausblick und weiteres Vorgehen:

(Projektzeitplan)

Dez. 2021 Einreichung Genehmigungsplanung (LR Salzburg und LRA BGL)
Mitte 2022 Genehmigung erwartet

Prüfen Fördermöglichkeiten, Finanzierungsplanung

~ Frühjahr 23 finaler Entwurf-/Ausführungs-/Ausschreibungsplanung

~ Mitte 2023 Ausschreibung und Vergabe

~ Ende 2023 möglicher Baubeginn (Bauzeit ca. 12-16 Monate)

~ 2025 Inbetriebnahme / Maßnahmenabschluss

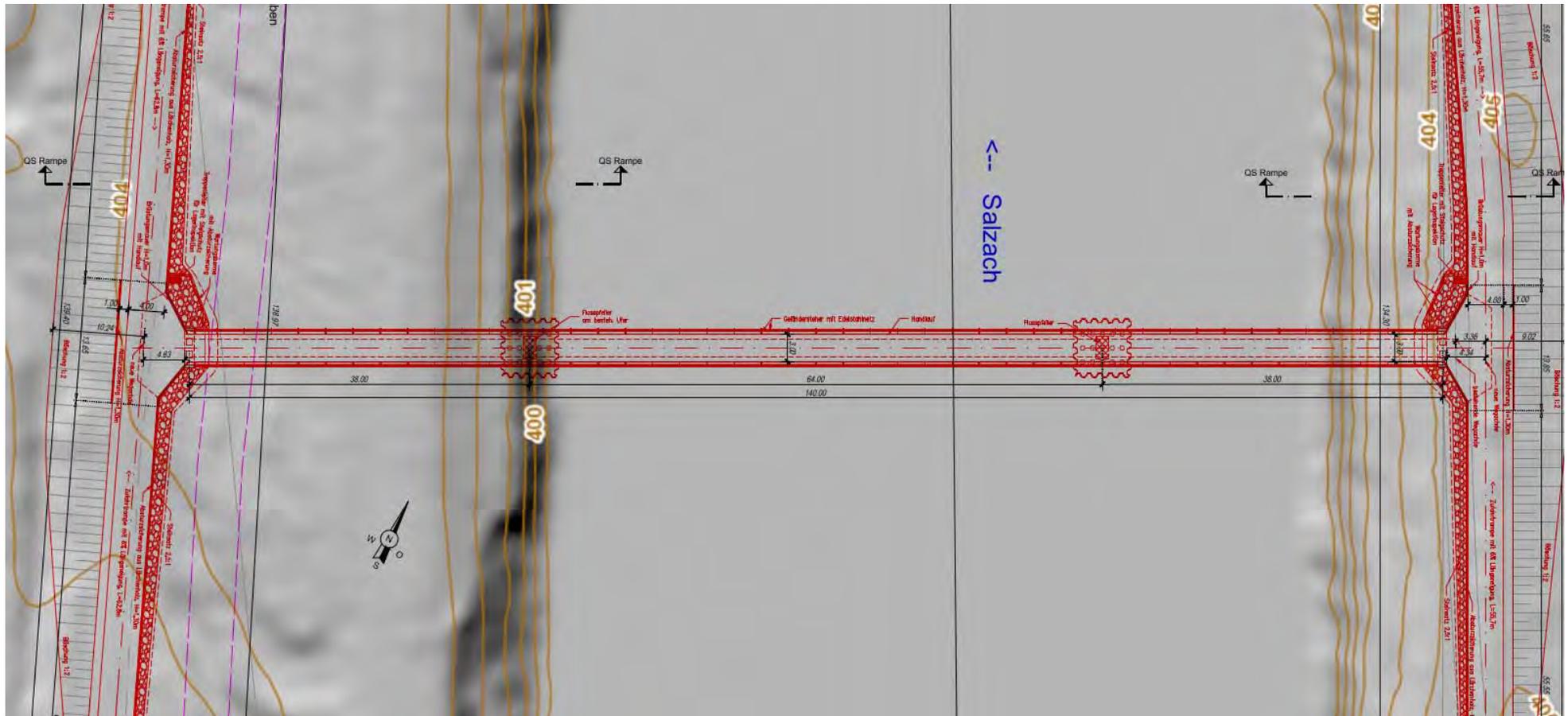


1. Einleitung / Allgemeines
2. Technische Planung
3. Umweltaspekte



INTERREG Projekt AB247 Salzachbrücke Anthering ./ Saaldorf-Surheim

2. Technische Planung



2. Technische Planung

Anforderung an das Projekt:

- Überquerung der Salzach im Bereich Saaldorf-Surheim (D) und Anthering (Ö)
- Nutzung für Radfahrer und Fußgänger
- Anbindung an die Rad- und Fußwege an beiden Salzachufern
- Möglichst kurze Verbindung zwischen den beiden Orten
- Einpassung des neuen Bauwerks in die Naturlandschaft
- Berücksichtigung der herausfordernden geologischen Verhältnisse
- Berücksichtigung der längerfristigen Flussbettveränderung an der Salzach

INTERREG Projekt AB247 Salzachbrücke Anthering ./ Saaldorf-Surheim

2. Technische Planung

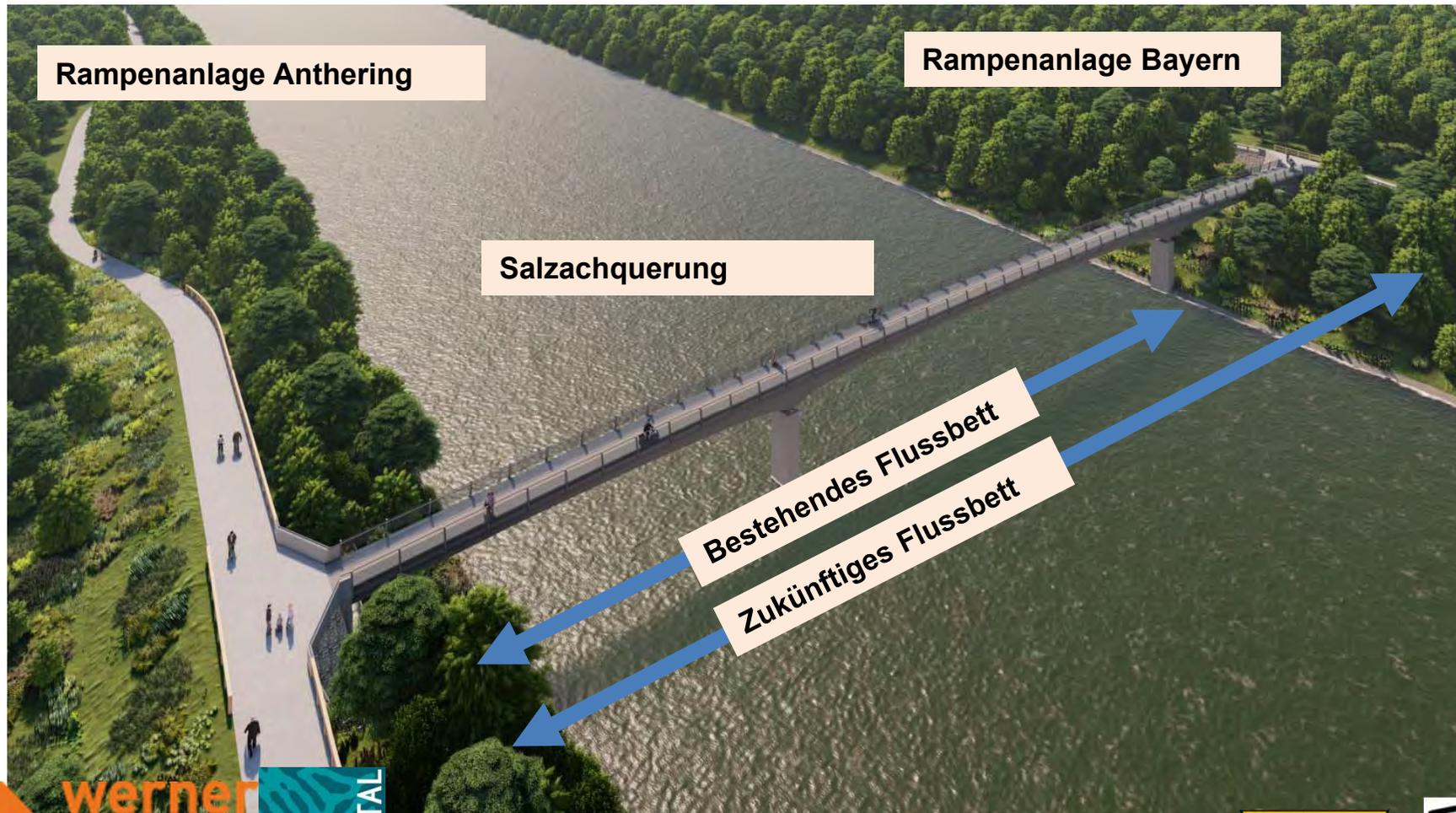
Lage des Bauwerks im globalen Kontext



Bildquelle: Google Earth-Pro

2. Technische Planung

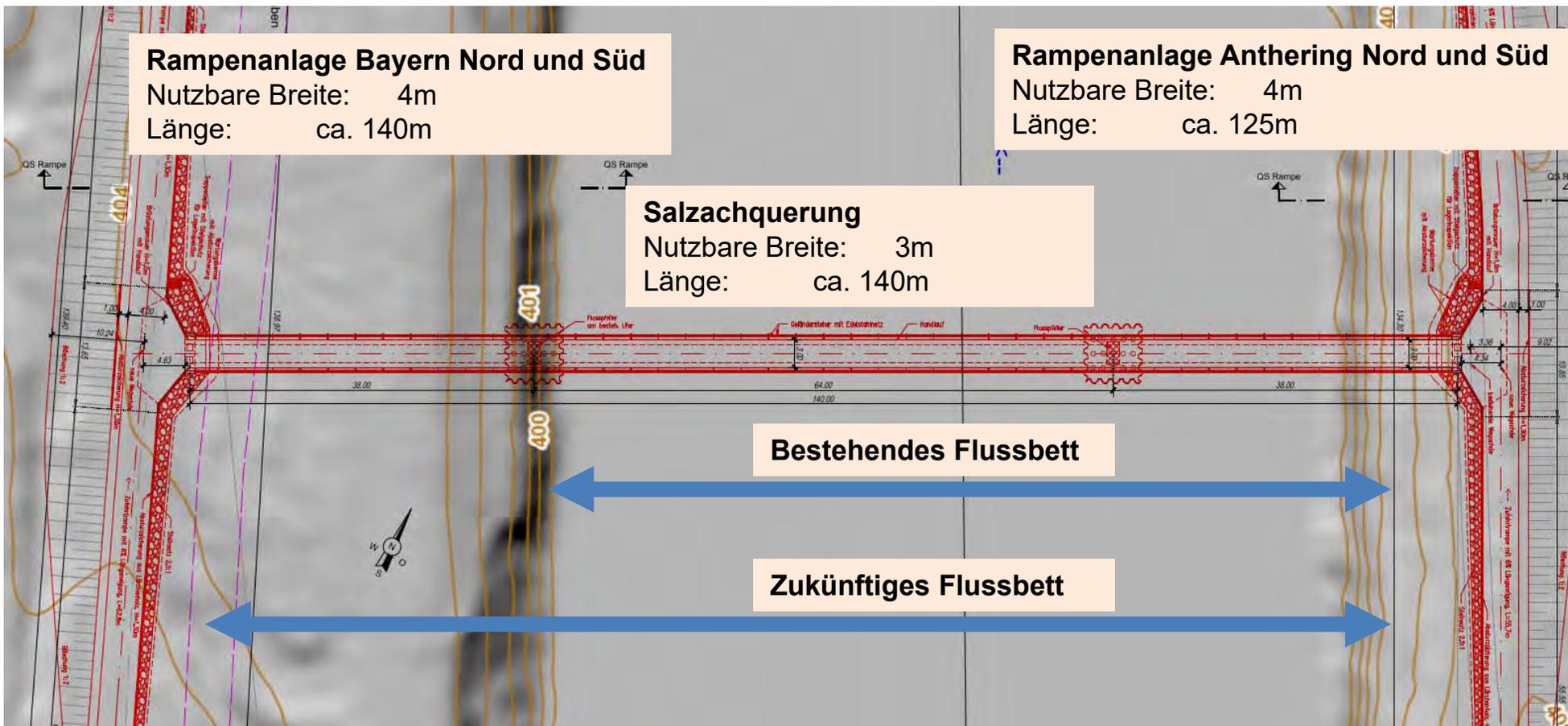
Lage des Bauwerks im lokalen Kontext



INTERREG Projekt AB247 Salzachbrücke Anthering ./ Saaldorf-Surheim

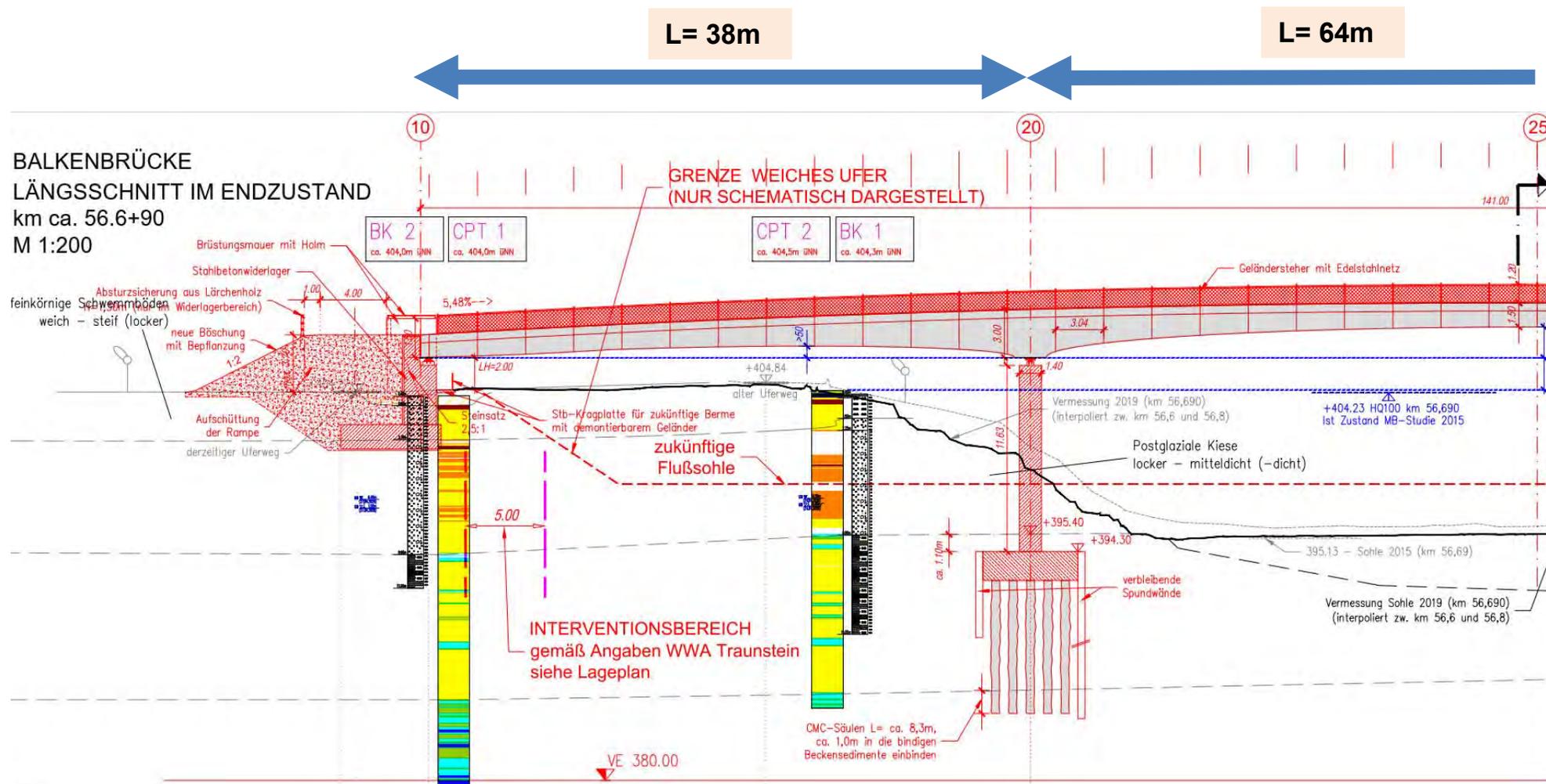
2. Technische Planung

Lage des Bauwerks im lokalen Kontext



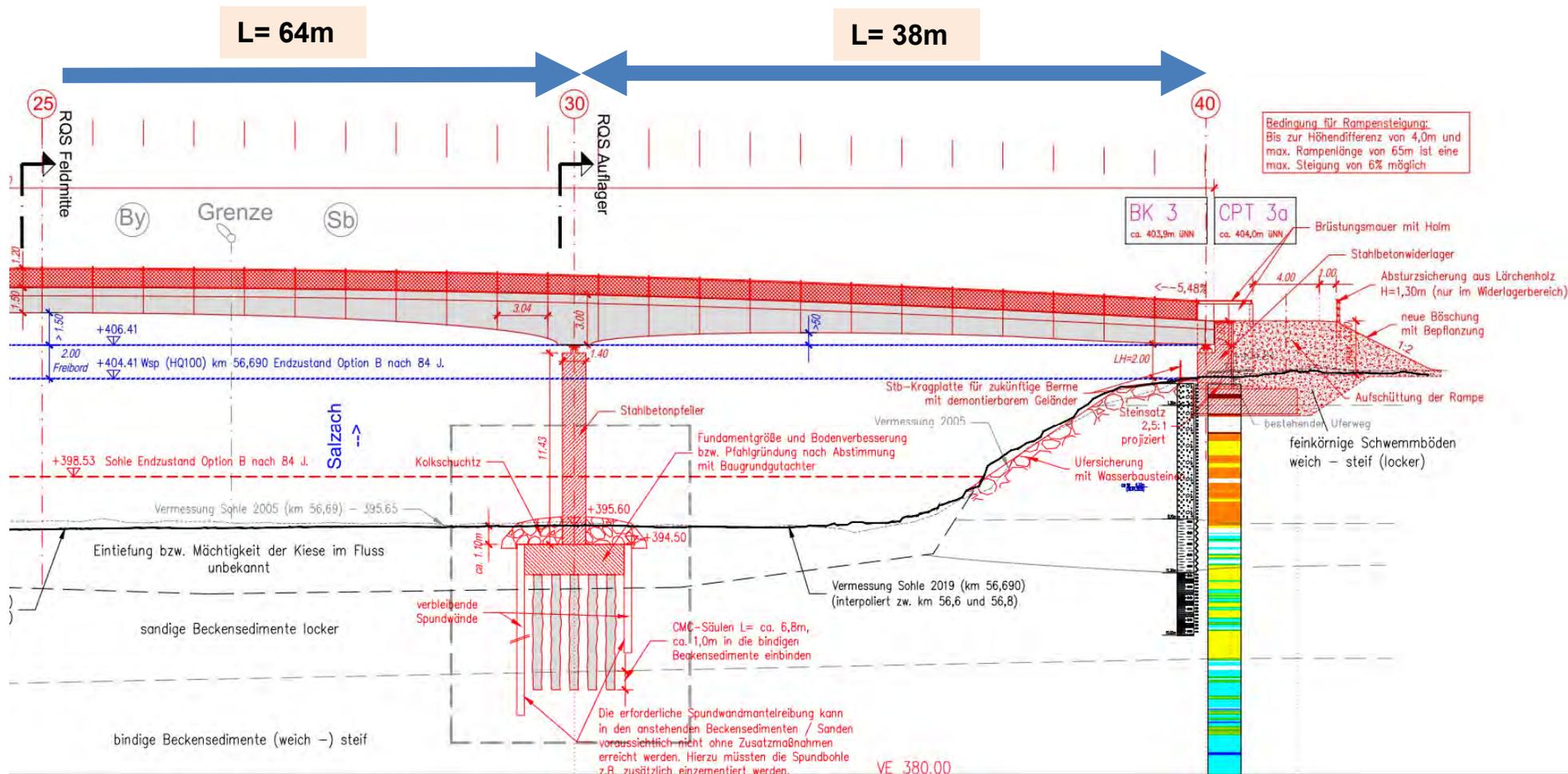
INTERREG Projekt AB247 Salzachbrücke Anthering ./ Saaldorf-Surheim

2. Technische Planung - Seite Bayern



INTERREG Projekt AB247 Salzachbrücke Anthering ./ Saaldorf-Surheim

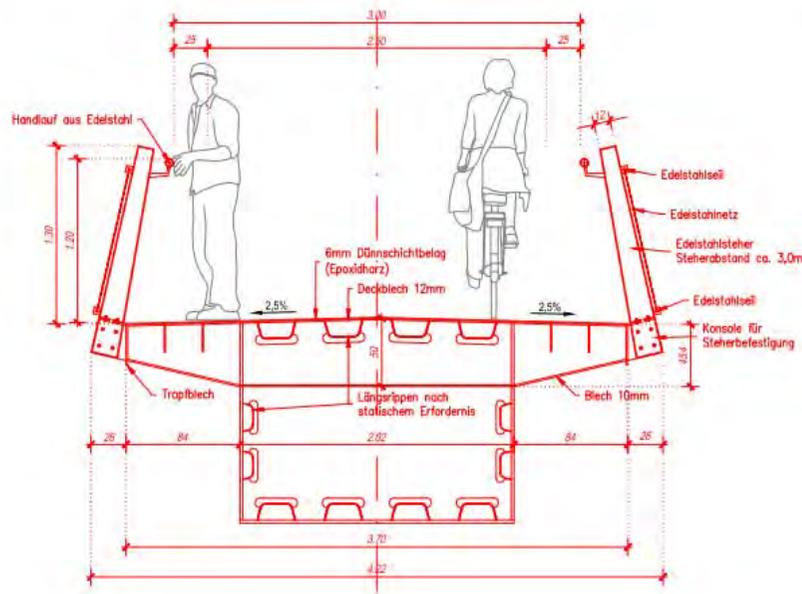
2. Technische Planung - Seite Salzburg



INTERREG Projekt AB247 Salzachbrücke Anthering ./ Saaldorf-Surheim

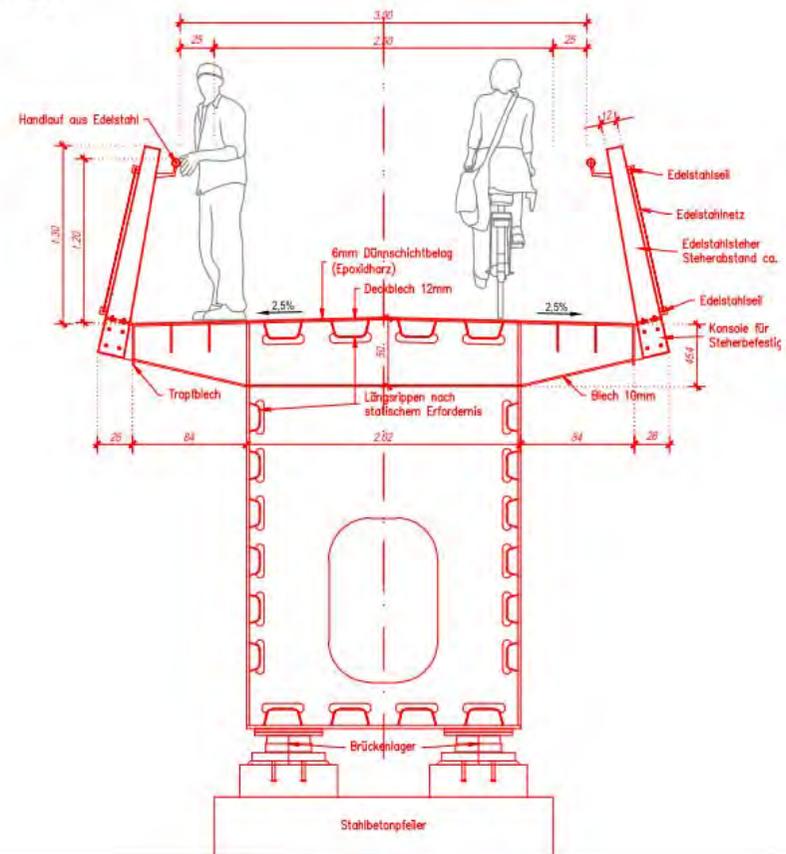
2. Technische Planung - Bauwerksschnitt

Schnitt im Feldmitte (Achse 25)
Geländersteher mit Edelstahlnetz
M 1:25

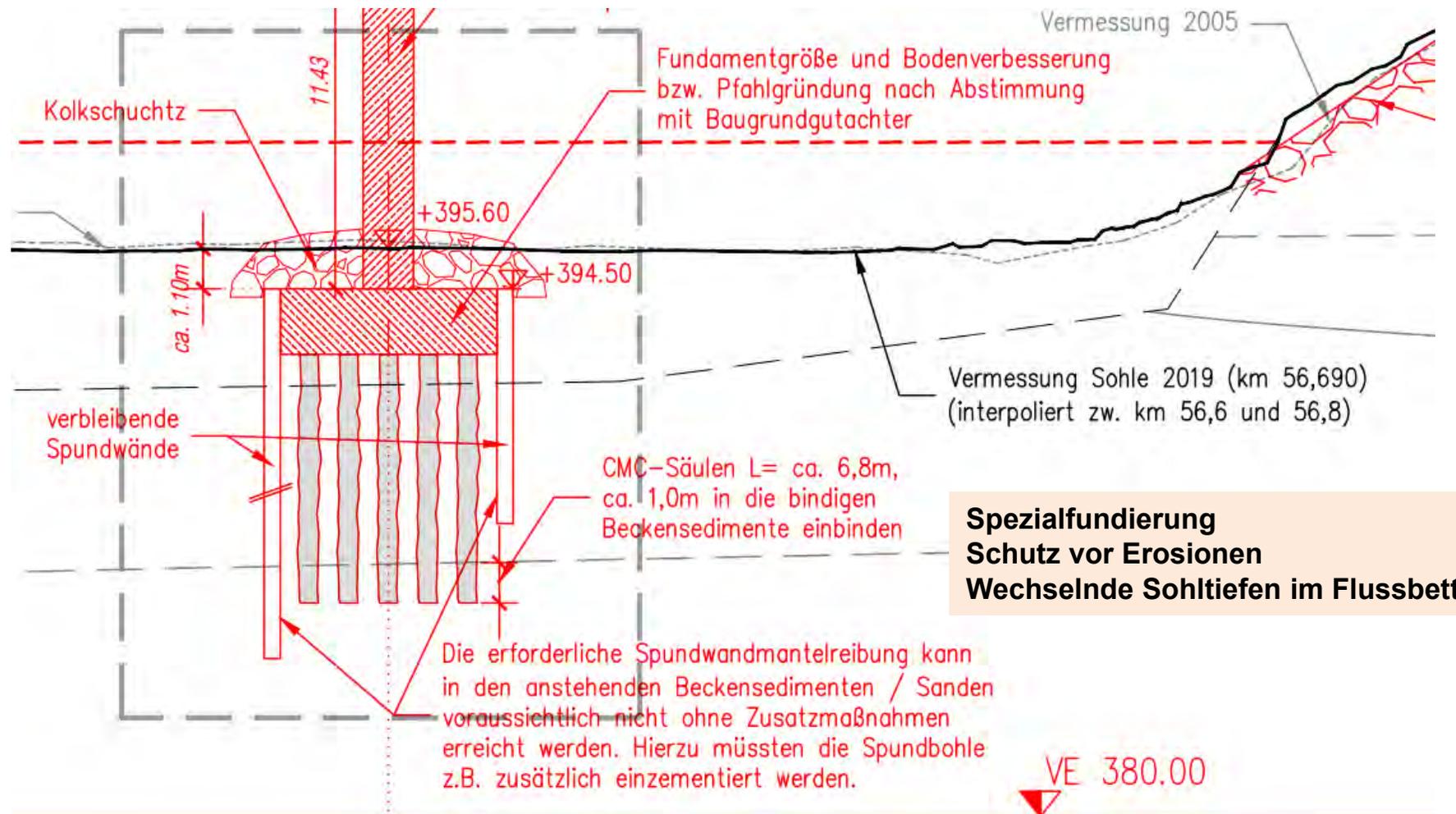


Stahltragwerk H=1,5m bis 3,0m
Oberfläche in Grau mit Beschichtung
Offene Netzgeländer

Schnitt durch Auflager am Pfeiler
(Achse 30)
Geländersteher mit Edelstahlnetz
M 1:25

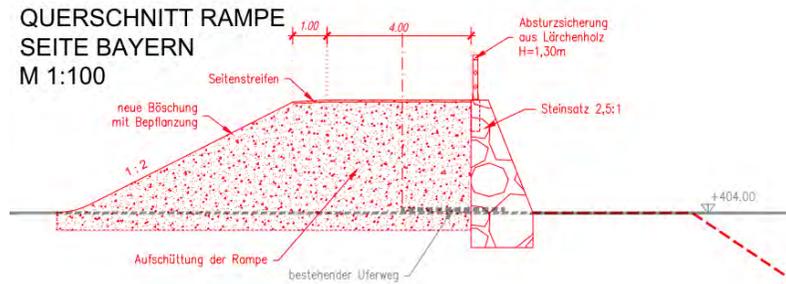


2. Technische Planung - Fundierungskonzept

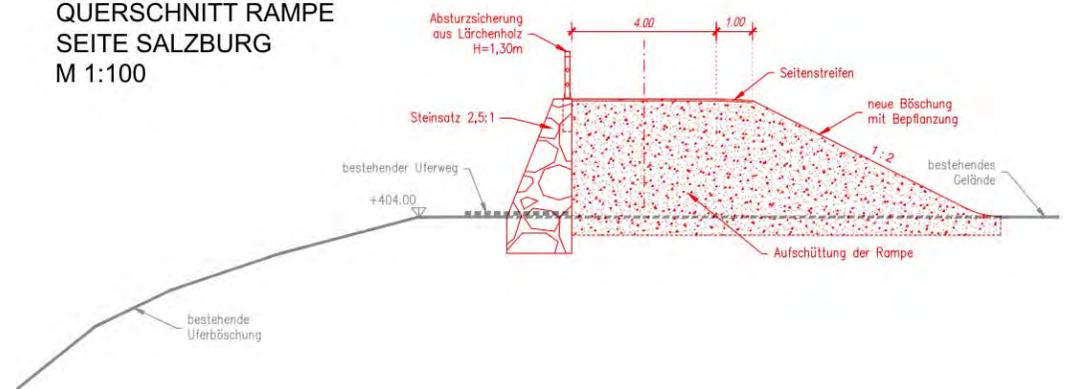


2. Technische Planung - Rampenanlage

QUERSCHNITT RAMPE
SEITE BAYERN
M 1:100



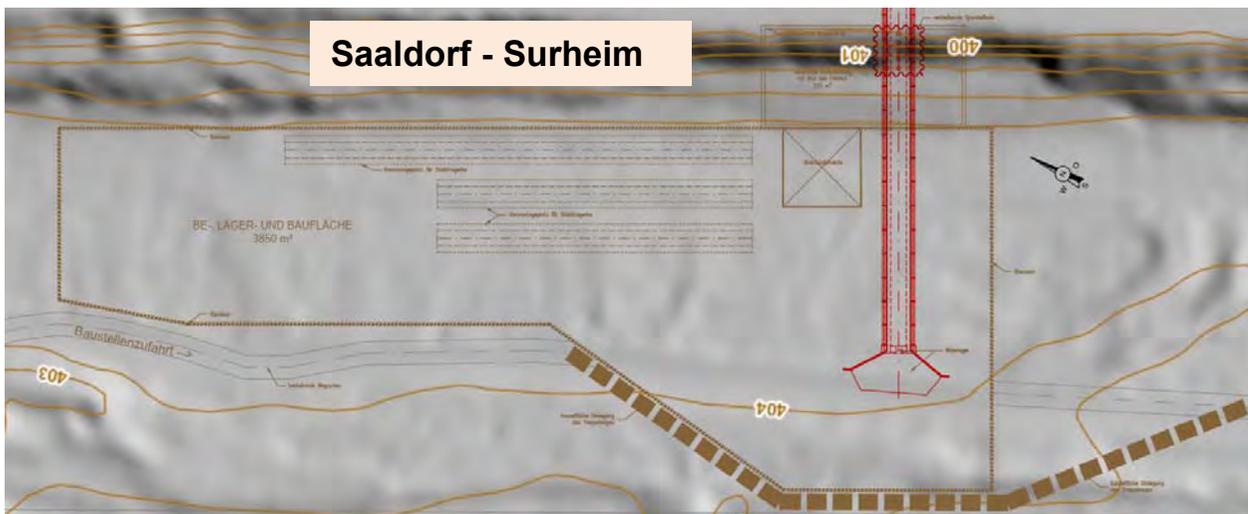
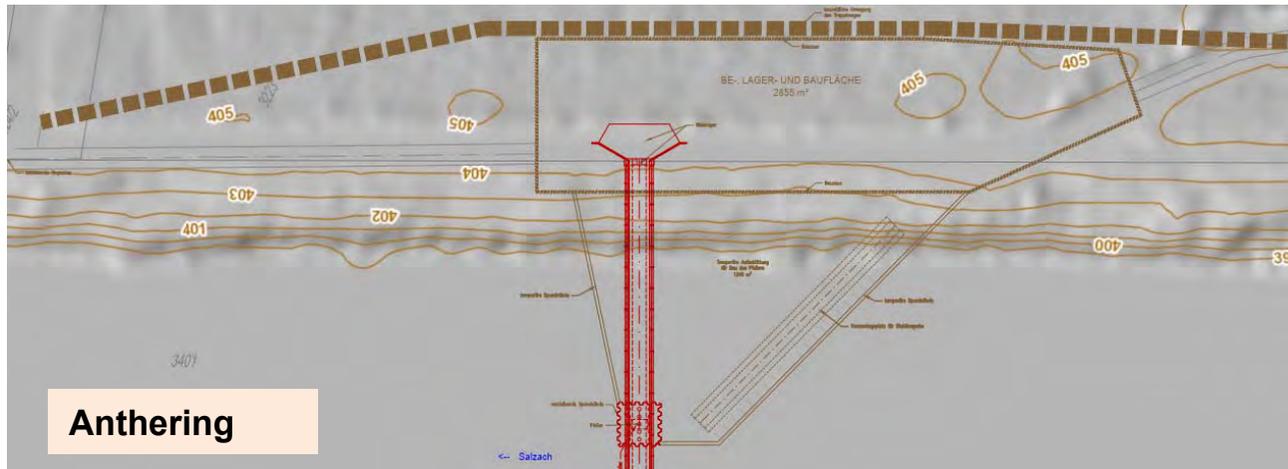
QUERSCHNITT RAMPE
SEITE SALZBURG
M 1:100



- Radfahrtauglich und Behinderten gerecht <6%
- Schotteroberfläche
- Naturnahe Integration in die Landschaft
- Alle Geländer in Lärchenholz

INTERREG Projekt AB247 Salzachbrücke Anthering ./ Saaldorf-Surheim

2. Technische Planung - Bauabwicklung



- **Inselschüttung für Pfeilerherstellung**
- **Lokale Vorfertigung des Bauwerkes auf der bayrischen Seite**
- **Einheben mit Kran**

- **Bauzeit 12 bis 16 Monate**
- **Flussbau in der Winterperiode**

INTERREG Projekt AB247 Salzachbrücke Anthering ./ Saaldorf-Surheim

2. Technische Planung – Ausblick auf das fertige Bauwerk



2. Technische Planung – Ausblick auf das fertige Bauwerk



Bildquelle: Werner Consult

2. Technische Planung - Zusammenfassung



- Rad und Fußwegverbindung
- Brückenlänge 140m
- Nutzbare Brückenbreite 3m
- Höhe über Hochwasser (Freibord) mind. 2m
- Stahltragwerk
- Bauzeit 12 bis 16 Monate
- Geschätzte Baukosten ca. 4,5Mio (reine Baukosten)

1. Einleitung / Allgemeines
2. Technische Planung
3. **Umweltaspekte**



3. Umweltaspekte

Behandelte Fachbereiche:

- Tiere und deren Lebensräume
 - Pflanzen und deren Lebensräume
 - Boden
 - Wasser
 - Klima und Luft
 - Landschaftsbild
 - Wald
- Landschaftspflegerischer Begleitplan inkl. Eingriffsbilanzierung und Ausgleichsplanung



3. Umweltaspekte

Datengrundlagen:

Bestandsdaten:

- Daten Wasserwirtschaftsamt
- Managementpläne N2000-Gebiete
- Bayern Atlas

Datenbankabfragen:

- Haus der Natur (Salzburg)
- Birdlife
- ASK-Datenbank

Kartierungen:

- Strukturkartierung
- Biotoptypen inkl. geschützte Pflanzenarten
- Flussuferläufer
- Reptilien

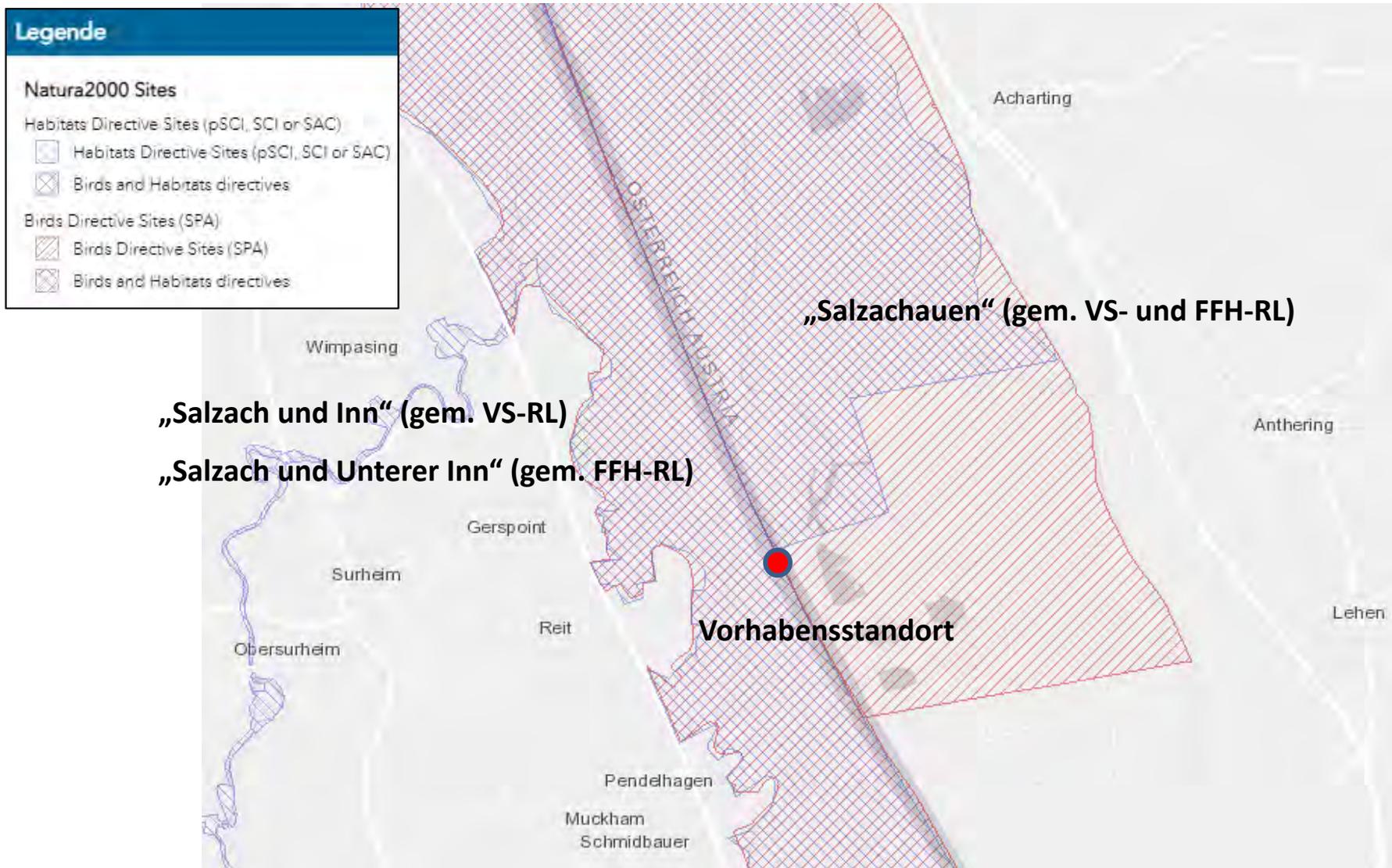


3. Umweltaspekte



- hochwertiges Gebiet
- Unterschiedliche geschützte/gefährdete Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten

3. Umweltaspekte



3. Umweltaspekte

Biotoptypen (BayKompV):

BayKompV-Biotopcode	BayKompV-Biotoptyp	Sensibilität	§30/ Art.23-Biotop	FFH-LRT	Fläche [m ²]	Anteil [%]
A1	Bewirtschafteter Acker	gering	-	-	35.023	21,99%
B313	Baumgruppe	hoch	ja	-	1.015	0,64%
F13	Deutlich verändertes Fließgewässer	mittel	-	-	11.887	7,46%
F14	Mäßig verändertes Fließgewässer	hoch	ja	-	1.515	0,95%
G11	Intensivgrünland	gering	-	-	8.516	5,35%
L511	Quellgerinne, Bach- und Flussauwälder, junge Ausprägung	mittel	ja	91E0*	1.564	0,98%
L512	Quellgerinne, Bach- und Flussauwälder, mittlere Ausprägung	hoch	ja	91E0*	2.699	1,69%
L521	Weichholzau, junge bis mittlere Ausprägung	hoch	ja	91E0*	19.895	12,49%
L532	Hartholzau, mittlere Ausprägung	hoch	ja	91F0	13.577	8,53%
L543	Sonstige gewässerbegleitende Wälder	hoch	-	-	23.164	14,54%
L72	Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder	gering	-	-	9.263	5,82%
O64	Abbaufäche	gering	-	-	9.248	5,81%
S131	Stillgewässer, naturfern	mittel	-	-	2.576	1,62%
S21	künstliches Stillgewässer	gering	-	-	5.614	3,52%
V3	Wirtschaftsweg	gering	-	-	9.012	5,66%
V51	Straßenbegleitgrün	gering	-	-	3.158	1,98%
W21	Vorwald	mittel	-	-	1.546	0,97%
Summe					159.272	100%

3. Umweltaspekte

Geschützte Pflanzenarten (nachgewiesen):

Name	Wissenschaftlicher Name	BArtSchV 2005 §1 Satz 1	RL By	M	RL D	§
Echter Seidelbast	<i>Daphne mezereum</i>	x				
Leberblümchen	<i>Hepatica nobilis</i>	x				
Sumpf-Schwertlilie	<i>Iris pseudacorus</i>	x				
Frühlings-Knotenblume	<i>Leucojum vernum</i>	x	3	3	3	§A
Hohe Schlüsselblume	<i>Primula elatior</i>	x				
Kleines Schneeglöckchen	<i>Galanthus nivalis</i>		2	2	3	§C
Schwarzpappel	<i>Populus nigra var. nigra</i>		2	2	3	
Silberpappel	<i>Populus alba</i>		3	2	*	

3. Umweltaspekte

Geschützte Tierarten (Auszug):

Säugetiere:

- Biber

Vogelarten:

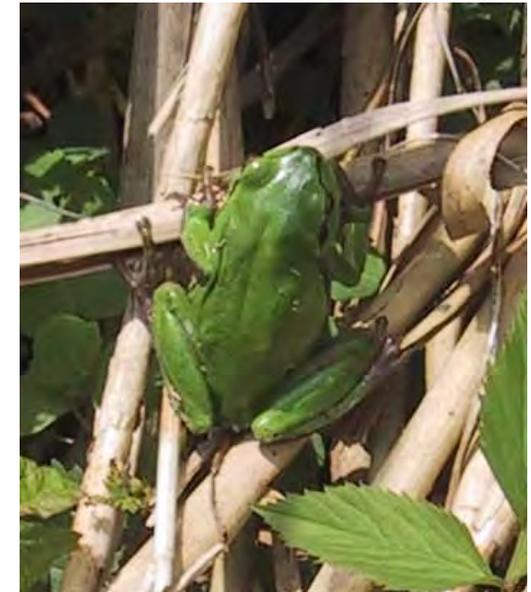
- 81 Arten nachgewiesen
- 48 Arten Brut möglich
- Eisvogel (BV), Schwarzspecht (wBV), Gänsesäger (mBV), Zwergsäger (DZ/WG)



3. Umweltaspekte

Geschützte Tierarten (Auszug):

Name Deutsch	Name Latein	RLD	FFH-RL	Anzahl Ind. eigene Erhebungen
Amphibien				
Bergmolch	<i>Ichthyosaura alpestris</i>	*		4
Erdkröte	<i>Bufo bufo</i>	*		10 + 3 LS
Europäischer Laubfrosch ²	<i>Hyla arborea</i>	*		-
Grasfrosch	<i>Rana temporaria</i>		V	23 LB+KQ
Nördlicher Kammmolch ¹	<i>Triturus cristatus</i>	V	II, IV	-
Seefrosch ^{1,2}	<i>Pelophylax ridibundus</i>	*	V	-
Springfrosch	<i>Rana dalmatina</i>	*	IV	156 LB
Teichfrosch/Wasserfrosch (Komplex)	<i>Pelophylax esculentus</i>	*	V	17
Reptilien				
Blindschleiche ²	<i>Anguis fragilis</i>	*		-
Ringelnatter ²	<i>Natrix natrix</i>	V		-
Zauneidechse	<i>Lacerta agilis</i>	V	IV	12



3. Umweltaspekte

Landschaftsbild:

- Natur- und Kulturlandschaft mit hochwertigen Elementen
- Hohe Bedeutung als Naherholungsgebiet

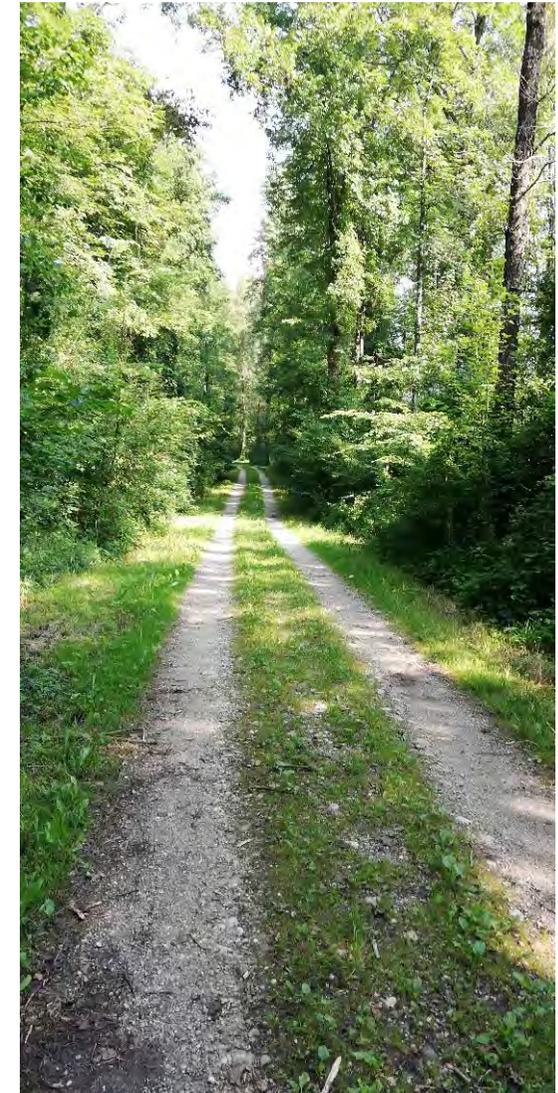


3. Umweltaspekte

Wald:

Rodung:

- Hauptsächlich Auwälder
- Befristete (rd. 0,67 ha) und dauerhafte (rd. 01 ha) Rodungen erforderlich
- Wiederbewaldung bzw. Ersatzaufforstungen
- Keine wesentlichen Auswirkungen auf den verbleibenden Auwald



3. Umweltaspekte

Umweltmaßnahmen (Auszug):

Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen:

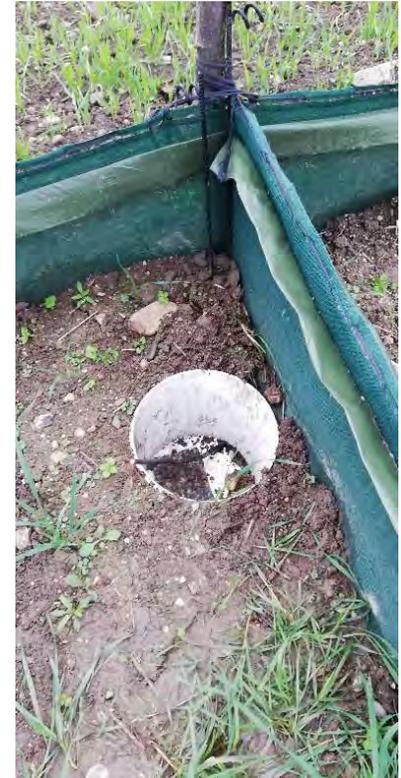
- Bestandschutz, Kennzeichnung von Schutzflächen
- Baufeldfreimachung (CEF-Maßnahmen)
- Bauzeiteinschränkung
- Verhinderung von Tierfallen

Begleit- und Gestaltungsmaßnahmen:

- Rekultivierung beanspruchter Flächen
- Aufrechterhaltung Wegenetz
- Besucherinformation

Kompensationsmaßnahmen:

- Ökokonto
- Lebensraumverbessernde Maßnahmen (Ast- und Steinhaufen)



INTERREG Projekt AB247 Salzachbrücke Anthering ./ Saaldorf-Surheim



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

